

Indexzertifikate

Autor: GodmodeTrader-Team, Redaktion | 08.05.2014 14:37 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Die Gruppe der Index-, Basket- oder Strategiezertifikate bietet dem Anleger die Möglichkeit, direkt an der Kursentwicklung eines bestimmten Index oder einer Gruppe von Aktien sowie diversen anderen Anlageobjekten zu partizipieren. Chancen und Risiken entsprechen dabei denen des Basiswertes.

Prinzip und Funktionsweise der Indexzertifikate

Indizes, hier vor allem die Aktienindizes wie DAX, Dow Jones oder EuroStoxx, sind die bekanntesten Basiswerte an den Börsen. Die Entwicklungen dieser Kursbarometer werden am häufigsten in den Medien veröffentlicht und kennzeichnen die Entwicklungen der unterschiedlichsten Börsen und Märkte. Neben den Leitindizes der Aktienmärkte gibt es darüber hinaus noch diverse Sektor- oder Segmentindizes, in denen beispielsweise nur die Entwicklung einiger Biotechaktien oder Rohstoffe zusammengefasst werden.

Viele aktiv gemanagte Fonds bilden ebenfalls Indizes ab oder sind bemüht, die zugrunde liegenden Märkte zu schlagen. Dies gelingt allerdings dem größeren Teil der Fonds im direkten Vergleich nicht. Um direkt an der Entwicklung eines Index zu partizipieren, bieten sich Indexzertifikate an. Diese sind ganz klar der transparenteste Zertifikattyp, da sie die Entwicklung des zugrunde liegenden Index 1:1 abbilden. Genauso wie mit einem Indexzertifikat an steigenden Notierungen des Basiswertes profitiert werden kann, kommt es auch bei nachgebenden Notierungen des Index zu Verlusten im Zertifikat.

Häufig sind die Indexzertifikate ohne eine feste Laufzeitbegrenzung aufgelegt und sind gegenüber dem Kursstand des zugrunde liegenden Index über ein Bezugsverhältnis gestückelt. Beispielsweise würde ein Indexzertifikat auf den deutschen Aktienindex DAX bei einem Kursstand von 5000 Punkten und einem Bezugsverhältnis von 100 einen Wert von 50 Euro aufweisen. Entwickelt sich der Index nach einem Investment auf einen Kursstand von 6000 Punkten, kommt es auch im Indexzertifikat zu einem Wertzuwachs auf dann 60 Euro. Hingegen würde das Zertifikat bei einem Indexstand von 4000 Punkten auf 40 Euro zurück fallen.

Möglichkeiten und Risiken von Indexzertifikaten

Vorteilhaft sind Indexzertifikate vor allem dadurch, dass der Anleger direkt an der Wertentwicklung eines Index an den unterschiedlichsten Märkten teilnehmen kann. Es müssen nicht alle Aktien eines Aktienindex in ihrer entsprechenden Gewichtung erworben werden, so dass auch bereits mit geringem Kapitaleinsatz ein Investment in einem Index möglich wird.

Darüber hinaus bietet sich in einem Indexzertifikat ein verhältnismäßig geringer Spread zwischen An- und Verkaufskurs, so dass sich dem Anleger die Möglichkeit bietet, auch bei kurzfristiger Orientierung profitabel zu handeln.

Aufgrund der in den meisten Fällen unbegrenzten Laufzeit bietet sich über Indexzertifikate auch die Möglichkeit eines langfristigen Vermögensaufbaus in der Form von Sparplänen.

Besonders bei einzelnen Sektoren des Aktienmarktes, ausländischen Börsen oder Rohstoffen ist es für den Privatanleger schwierig, sich in die entsprechenden Märkte einzukaufen. Auch der Umweg über Hebelprodukte ist aufgrund des begrenzten Angebotes nicht immer möglich, und auch aufgrund der dabei längerfristig anfallenden Finanzierungskosten nicht zu empfehlen. Das Angebot an Indexzertifikaten ist hingegen mittlerweile umfassend. So können neben den bekannteren Europäischen und US Amerikanischen Leitindizes beispielsweise auch der Prager PX 50 Index oder der Dow Jones Stoxx 400 Energy Index problemlos gehandelt werden.

Genauso wie sich dem Anleger die Chance eröffnet, an den sich bietenden Möglichkeiten der Weltmärkte

teilzuhaben, muss das Risiko beachtet werden. Die Indexzertifikate besitzen keinerlei Absicherungsmechanismus, so dass Kursverluste im entsprechenden Basiswert sich direkt auf das Zertifikat übertragen.

Beachtet werden muss bei Indexzertifikaten auf ausländische Basiswerte das Wechselkursrisiko. Die Indizes notieren im Allgemeinen in der Heimatwährung, die Indexzertifikate in Euro. Starke Wechselkursschwankungen können somit auch bei positiver Indexentwicklung die Rendite deutlich schmälern oder sogar zu Verlusten führen.

Gruppen der Index-, Basket- oder Strategiezertifikate

Klassische Indexzertifikate

Ein klassisches Indexzertifikat bildet die Entwicklung eines beliebigen Aktienindex ab. Dabei partizipiert der Anleger 1:1 an der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index und dies häufig bei unbegrenzter Laufzeit.

Partizipationszertifikate auf Aktien

Wie auf Indizes, werden auch auf einzelne Aktien Zertifikate angeboten, die die Entwicklung des Basiswertes 1:1 abbilden. Diese haben aber eine begrenzte Laufzeit, da die erwarteten Dividendenzahlungen berücksichtigt werden müssen. Der Anleger erhält das Zertifikat zu einem um die Dividendenzahlung reduzierten Kurs, verzichtet aber im Gegenzug auf eben diese Dividendenzahlungen, wie sie bei der Aktie anfallen würden.

Indexzertifikate auf Rohstoffe

Wie auf Aktienindizes werden auch Zertifikate auf einzelne Rohstoffe angeboten. So lassen sich Gold oder der Ölpreis aber auch der Kursverlauf von Raps über ein solches Indexzertifikat problemlos handeln.

Basketzertifikate

Neben den klassischen Indexzertifikaten gibt es die große Gruppe der Basketzertifikate. Dabei ist der Vielfalt der Möglichkeiten wiederum kaum eine Grenze gesetzt. Bei einem Investment in ein Basketzertifikat partizipieren Sie an der Entwicklung einer festgelegten Gruppe von Basiswerten. Ein Basket kann sich aus Rohstoffen, verschiedenen Aktien oder Futures zusammensetzen. So gibt es beispielsweise Basketzertifikate, denen Aktien zugrunde liegen, die dem Wassersektor zuzuordnen sind oder einfach Basketzertifikate, die alle wichtigen Softcommodities oder alle Edelmetalle zusammenfassen. Die Entwicklung des Zertifikates entspricht dann der Entwicklung der einzelnen Elemente innerhalb des Baskets entsprechend der Gewichtung die diese einzelnen Bestandteile haben.

Hedgefondszertifikate

In gewisser Weise entsprechen Hedgefondszertifikate den Index- oder Basketzertifikaten, weshalb sie dieser Kategorie zugeordnet werden sollen. Es handelt sich dabei um Zertifikate, deren Kursentwicklung eine bestimmte Marktstrategie zugrunde liegt. Diese kann beispielsweise auch charttechnischer Natur sein. Dabei sind die Strategien individuell, so dass sich ein genaues Studium eines Hedgefondszertifikates vor einer Positionierung anbietet. Der Anleger partizipiert dann 1:1 an der Performance der zugrunde liegenden Strategie. Die in einigen Fällen beanspruchte Managementgebühr oder ein Performanceeinbehalt wirken sich negativ auf die Entwicklung des Zertifikates aus.

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

